

# Undser schtetl brent! Es brennt

Melodie und Originaltext: Mordechaj Gebirtig  
Transkription und Uebersetzung: Angelika Rudolph  
Bearbeitung: Manfred Lemm  
Copyright 1992 by Edition Künstlertreff  
Chorsatz: Martin Lugenbiehl

Chor

1. Ss'brent! Bri - der - lech, ss'brent! oj, und - ser o - rem schte - tl ne - bech  
2. Ss'brent! Bri - der - lech, ss'brent! Oj, und - ser o - rem schte - tl ne - bech  
3. Ss'brent! Bri - der - lech, ss'brent! Oj, ess ken cho - lil(e) ku - men der mo -  
4. Ss'brent! Bri - der - lech, ss'brent! Di hilf is nor in ajch a - lejn ge -

4

bre - nt! bej - se win - tn mit ir - go - sn rajs - sn, bre - chn un ze - blo - sn  
bre - nt! Ss'ho - bn schojn di fa - jer - zun - gen doss ganz schte - tl ajn - ge - schlun - gen  
ment! Und - ser schtet mit unds zu - sa - men sol ojf asch a - wek in fla - men,  
wendt. Ojb doss schte - tl is ajch ta - jer, nemt di kej - lim, lescht doss fa - jer,

7

schar ker noch die wil - de fla - men alz a - rum schojn brent.  
un di bej - se win - tn hu - shen un - dser schte - tl brent!  
blaj - bn sol - wi noch a schlacht, nor pus - ste, schwar - ze went!  
lescht mit a - jer ej - gn blut, ba - wajst as ir doss kent.

9

1. - 3.

Un ir schteijt un kukt a - soj sich mit far - lej - gte hent Un ir schteijt un kukt a - soj sich

12 un - ser shte - tl bre - nt! Schtejt nit, bri - der, ot a - soj sich mit far - lej - gte hent.

4.

15 Schtejt nit, bri - der, lescht doss fa - jer und - ser schte - tl brent!

Es brennt!

1. Es brennt! Brüder es brennt!  
 Oh, unser armes Städtchen, Gott behüte, brennt!  
 Böse Winde mit Zorn  
 reißen, brechen und schüren  
 stärker noch die wilden Flammen,  
 alles ringsum schon brennt!

Und ihr steht und schaut umher  
 mit verschränkten Händen,  
 und ihr steht und schaut umher -  
 unser Städtchen brennt...

2. Es brennt! Brüder, es brennt!  
 Oh, unser armes Städtchen, Gott behüte, brennt!  
 Es haben schon die Feuerzungen  
 das ganze Städtchen eingeschlungen -  
 und die bösen Winde huschen,  
 unser Städtchen brennt!

Und ihr steht und schaut umher  
 mit verschränkten Händen,  
 und ihr steht und schaut umher -  
 unser Städtchen brennt...

3. Es brennt! Brüder, es brennt!  
 Oh, es kann, bewahre, kommen der Moment:  
 Unsere Stadt mit uns zusammen  
 soll zu Asche werden in den Flammen,  
 bleiben werden - wie nach einer Schlacht,  
 nur leere, schwarze Wände!

Und ihr steht und schaut umher  
 mit verschränkten Händen,  
 und ihr steht und schaut umher -  
 unser Städtchen brennt...

4. Es brennt! Brüder, es brennt!  
 Die Hilfe ist nur in euch alleine zu finden.  
 Und wenn das Städtchen ist euch teuer,  
 nehmt die Werkzeuge, löscht das Feuer,  
 löscht mit eurem eigenem Blut,  
 beweist, dass ihr das könnt.

Steht nicht, Brüder, hier so herum  
 mit verschränkten Händen.  
 Steht nicht, Brüder, löscht das Feuer

Unser Städtchen brennt!